

**112:** Nun zu etwas anderem.

Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen sehr zufrieden – ziemlich zufrieden – nicht sehr zufrieden – oder überhaupt nicht zufrieden ?

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 nicht sehr zufrieden
- 4 überhaupt nicht zufrieden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**113:** Wenn Sie einmal an Ihre berufliche Situation denken: stehen die Dinge da zur Zeit eher gut – oder eher schlecht ? Wenn Sie selbst nicht berufstätig sind, beantworten Sie bitte die Frage für die berufliche Situation Ihres Ehegatten!

- 1 eher gut
  - 2 weder gut noch schlecht
  - 3 eher schlecht
- weder Befragter noch Ehegatte berufstätig

**114:** Ich habe hier eine Karte der Länder der Europäischen Gemeinschaft und eine Karte der Bundesrepublik Deutschland. Sie leben hier in ..... (INT.: Bundesland und gegebenenfalls Regierungsbezirk nennen und dem Befragten auf der Karte zeigen). Welche dieser Aussagen beschreibt Ihrer Meinung nach am besten den Zustand bzw. die Entwicklung in der Region, in der Sie leben ?

KARTE I und KARTE II vorlegen  
LISTE A vorlegen

- 1 befindet sich in ständiger Abwärtsentwicklung
  - 2 befindet sich in zeitweiliger Abwärtsentwicklung
  - 3 hält sich ganz gut
  - 4 befindet sich in zeitweiliger Aufwärtsentwicklung
- befindet sich in ständiger Aufwärtsentwicklung  
weiß nicht / keine Antwort

**115-122:** Vergleichen Sie doch jetzt einmal die Region, in der Sie leben, mit anderen Regionen, die Sie kennen entweder in der Bundesrepublik Deutschland oder der europäischen Gemeinschaft. Beurteilen Sie dann Ihre Region in folgenden Punkten: besser – schlechter – oder gleich gut.

	besser	schlechter	gleich gut	w. nicht/k. Antw.
angenehme Lebensbedingungen	1	2	3	0
Arbeitsmöglichkeiten	1	2	3	0
Höhe der Einkommen	1	2	3	0
Entwicklungsfähigkeit der Industrie	1	2	3	0
Entwicklungsfähigkeit der Landwirtschaft	1	2	3	0
Verkehrsverbindungen für Personen und Güter auf der Straße, per Bahn und in der Luft	1	2	3	0
gute Zukunftsaussichten für junge Leute	1	2	3	0
Einrichtungen für Sport, Musik, Theater, Büchereien usw.	1	2	3	0

**123:** Als Sie eben Ihre Region mit anderen verglichen haben, die Ihnen bekannt sind, haben Sie da vor allem an andere Regionen in der Bundesrepublik Deutschland gedacht oder an Regionen in anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft ?

- 1 andere Regionen in der Bundesrepublik Deutschland
- 2 Regionen in anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**124:** Alles in allem gesehen, haben Sie den Eindruck, daß die Region, in der Sie leben, vom wirtschaftlichen Standpunkt her .....

- 1 GERADE MIT DEM AUSKOMMT, WAS SIE ERARBEITET ?
- 2 ANDERE REGIONEN UNTERSTÜTZT ?
- 3 AUF HILFE VON AUSSEN ANGEWIESEN IST ?
- 0 weiß nicht / keine Antwort

BELGIAN ARCHIVE for the SOCIAL SCIENCES  
B. A. S. S.  
BATIMENT J. LECLERQ, S.H. ?  
Place Montesquiou, 1  
B-1348 LOUVAIN-LA-NEUVE (Belgique)  
Tél. 010 / 41.81.81

**125-127:** Wenn Sie überzeugt wären, daß die Lebensbedingungen woanders besser wären, würden Sie dann:

	ja	nein	weiß nicht/ keine Antw.
a) .. in eine andere Region innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ziehen	1	2	0
b) .. in ein anderes Land innerhalb der Europäischen Gemeinschaft ziehen	1	2	0
c) .. in ein anderes Land außerhalb der Europäischen Gemeinschaft ziehen	1	2	0

**128:** Mittel, um anderen Regionen zu helfen, sind ja begrenzt. Halten Sie es da für sinnvoller, diese Mittel Regionen zu geben, die aufgrund ihrer Armut am dringendsten brauchen – oder an Regionen, die den größten Nutzen für ihre Entwicklung daraus ziehen können ?

- 1 Regionen, die Mittel am dringendsten brauchen
- 2 Regionen, die den größten Nutzen daraus ziehen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**129:** Sind Sie damit einverstanden oder nicht einverstanden, daß ein Teil der Steuern, die Sie zahlen, dazu verwendet wird, um den am meisten hilfsbedürftigen Regionen in der Bundesrepublik Deutschland zu helfen ?

- 1 einverstanden
- 2 nicht einverstanden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**130:** Sind Sie damit einverstanden oder nicht einverstanden, daß ein Teil der Steuern, die Sie zahlen, dazu verwendet wird, um den am meisten hilfsbedürftigen Regionen in der Europäischen Gemeinschaft zu helfen, auch wenn diese Regionen nicht zu unserem Land gehören?

- 1 einverstanden
- 2 nicht einverstanden
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**131:** Wenn Sie einmal an die verschiedenen nationalen und internationalen Probleme denken, die das Leben der Menschen in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit beeinflussen: würden Sie dann sagen, daß Leute wie Sie, genügend über diese Probleme wissen – oder wissen sie nicht genügend über diese Probleme ?

- 1 wissen genügend über diese Probleme
- 2 wissen nicht genügend über diese Probleme
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**132:** Wie oft sehen Sie sich zur Zeit die Nachrichten im Fernsehen an?

LISTE B

11 12 13 14 15

20 (weiß nicht / keine Antwort)

**133:** Wie oft lesen Sie den aktuellen politischen Teil in den Tageszeitungen ?

LISTE B

11 12 13 14 15

20 (weiß nicht / keine Antwort)

**134:** Wie oft hören Sie die Nachrichten im Radio ?

LISTE B

11 12 13 14 15

20 (weiß nicht / Keine Antwort)

**135-136:** Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele der Bundesrepublik Deutschland in den nächsten zehn Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für am wichtigsten halten ? Und was kommt dann ?

INT.: Nur eine Nennung in jeder Spalte!

LISTE C

	<u>am wichtigsten</u>	<u>am zweitwichtigste</u>
Aufrechterhaltung der Ordnung in der Nation	1	1
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3
Schutz der freien Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht / keine Antwort	0	0

**137:** Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken ?

LISTE D

11 12 13

20 weiß nicht / keine Antwort

**138:** Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen ?

- 1 ja, häufig
- 2 ja, von Zeit zu Zeit
- 3 selten
- 4 niemals
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**139:** Zeitungen, Radio und Fernsehen bringen oft Nachrichten und Kommentare über die Europäische Gemeinschaft bzw. den 'Gemeinsamen Markt'. Sind Sie selbst an den Problemen der Europäischen Gemeinschaft sehr interessiert — ein bißchen interessiert — oder überhaupt nicht interessiert ?

- 1 sehr interessiert
- 2 ein bißchen interessiert
- 3 überhaupt nicht interessiert
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**140:** Unabhängig davon, ob Sie Zeit haben sich persönlich für diese Probleme der Europäischen Gemeinschaft zu interessieren; erscheinen Ihnen diese Probleme für die Zukunft der Bundesrepublik und ihrer Bürger sehr wichtig — wichtig — wenig wichtig — oder ganz unwichtig ?

- 1 sehr wichtig
- 2 wichtig
- 3 wenig wichtig
- 4 ganz unwichtig
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**141:** Sind Sie alles in allem gesehen der Meinung, daß Leute wie Sie genügend informiert sind über die Probleme der Europäischen Gemeinschaft bzw. des Gemeinsamen Marktes — oder sind die Leute nicht genügend informiert ?

- 1 genügend informiert
- 2 nicht genügend informiert
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**142:** Woher haben Sie hauptsächlich Ihr Wissen über die Europäische Gemeinschaft und deren Probleme? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

LISTE E

11 12 13 14 15 16

17: .....

18: keine Antwort

20: weiß nicht

**143:** Sind Sie im allgemeinen für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas?

Sind Sie sehr dafür — etwas dafür — etwas dagegen — sehr dagegen ?

- 1 sehr dafür
- 2 etwas dafür
- 3 etwas dagegen
- 4 sehr dagegen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**144:** Ist allgemein gesehen, die Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache — eine schlechte Sache — oder weder gut noch schlecht ?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**145:** Drei Länder in Südeuropa haben die Aufnahme in die Europäische Gemeinschaft beantragt. Wissen Sie, welche Länder dies sind ?

INT.: Antworten nicht vorlesen !

- 1 (Griechenland)
- 2 (Spanien)
- 3 (Portugal)
- 4 (andere Länder, INT.: notieren: .....
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**146:** Die Länder, die die Aufnahme beantragt haben, sind Griechenland, Spanien und Portugal. Haben Sie in den letzten 10-15 Jahren das eine oder andere dieser Länder besucht ? FALLS JA, welches ?

- 1 Griechenland
- 2 Spanien
- 3 Portugal
- 4 keins besucht
- 0 weiß nicht / keine Antwort

**147:** Der Beitritt Griechenlands ist für den 1. Januar 1981 vorgesehen. Ist Ihrer Meinung nach der Beitritt Griechenlands zur Europäischen Gemeinschaft eine gute Sache — eine schlechte Sache — oder weder das eine noch das andere ?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder das eine noch das andere
- 0 weiß nicht / keine Antwort



157: Glauben Sie, daß der allgemeine Lebensstandard in der Bundesrepublik Deutschland sich erhöhen wird – verringern wird – oder gleichbleiben wird ?

- 1 erhöhen
- 2 verringern
- 3 gleichbleiben
- 0 weiß nicht / keine Antwort

158a: Jetzt möchte ich von Ihnen wissen, wie Sie über die Hilfe der Bundesrepublik an Entwicklungsländer denken. Sollten unsere Beträge für Entwicklungshilfe steigen – so bleiben wie sie sind – oder sinken ?

- 1 steigen
- 2 bleiben wie sie sind
- 3 sinken
- 4 weiß nicht / keine Antwort

158b: Bislang haben wir Entwicklungshilfe in einer Periode niedrigen Lebensstandards gewährt. Falls jetzt unser Lebensstandard nicht weiter steigt, sollten wir dann Entwicklungshilfe weiter gewähren wie bisher – sollten wir die Beträge verringern – oder sollten wir unsere Hilfe ganz einstellen ?

- 5 weiter gewähren wie bisher
- 6 Beträge verringern
- 7 Hilfe einstellen
- 0 weiß nicht / keine Antwort

159: Wie kommen Sie eigentlich mit Ihrem Geld aus: haben Sie zu wenig Geld – kommen Sie gerade so hin – kommen Sie gut aus – oder haben Sie Geld übrig?

- 1 zu wenig Geld
- 2 komme gerade so hin
- 3 komme gut aus
- 4 habe Geld übrig
- 0 weiß nicht / keine Antwort

260: Wie ist Ihr Familienstand ?

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 unverheiratet zusammenlebend
- 4 geschieden
- 5 getrennt lebend
- 6 verwitwet

261: Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten ?

- 1 14 Jahre und jünger
- 2 15 Jahre
- 3 16 Jahre
- 4 17 Jahre
- 5 18 Jahre
- 6 19 Jahre
- 7 20 Jahre
- 8 21 Jahre
- 9 22 Jahre oder älter
- X gehe noch zur Schule bzw. Universität
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

262: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?

LISTE L

- 1 CDU / CSU
- 2 SPD
- 3 FDP
- 4 NPD
- 5 DKP
- 6 Grüne Liste
- 7 Grüne Aktion Zukunft
- 8 Bunte Liste
- 9 Sonstige, welche ? .....
- X keine von allen
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

263-269: l e e r

270: Wie viele Kinder zwischen 8 und 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt ?

..... Kinder

271: Und wie viele Kinder unter 8 Jahren leben in Ihrem Haushalt ?

..... Kinder

272: Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das Sie alle zusammen haben, v o r Abzug der Steuern und der Sozialversicherung also das B r u t t o e i n k o m m e n ?

- 1 unter 750 DM
- 2 750 bis unter 1 000 DM
- 3 1 000 bis unter 1 250 DM
- 4 1 250 bis unter 1 500 DM
- 5 1 500 bis unter 1 750 DM
- 6 1 750 bis unter 2 000 DM
- 7 2 000 bis unter 2 250 DM
- 8 2 250 bis unter 2 500 DM
- 9 2 500 bis unter 2 750 DM
- x 2 750 bis unter 3 000 DM
- Y 3 000 bis unter 3 250 DM
- 0 3 250 DM und mehr
- L (weiß nicht / keine Antwort)

273: leer

274: Wie viele Personen arbeiten dort, wo Sie arbeiten ?

- 1 weniger als 5
- 2 5 bis 50
- 3 50 bis 500
- 4 500 und mehr
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

L (nicht berufstätig)

274-277: leer

278: Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf – in einer Kleinstadt oder Mittelstadt – oder in einer großen Stadt leben ?

- 1 ländliche Gegend / Dorf
- 2 Klein- oder Mittelstadt
- 3 große Stadt
- 0 (weiß nicht / keine Antwort)

**9. Geschlecht**

- 1 männlich
- 2 weiblich

**10-11: Darf ich fragen, wie alt Sie sind ?**

..... Jahre

**12: Sind Sie hier die Hausfrau bzw. die haushaltsführende Person ?**

- 1 besorge den Haushalt hauptsächlich
- 2 besorge den Haushalt auch noch mit
- 3 besorge den Haushalt nicht

**13: Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie ?**

- 1 Volks-, Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre
- 2 Volks-, Hauptschule mit abgeschlossener Lehre
- 3 weiterführende Schule ohne Abitur (mittlere Reife)
- 4 Abitur, Hochschulreife, Fachhochschulreife
- 5 Studium (Universität, Akademie, Fachhochschule)

**14: Sind Sie persönlich berufstätig?**

- 1 voll berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)
- 2 teilweise berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)
- 3 Rentner, Pensionar ( nicht mehr voll berufstätig)
- 4 früher berufstätig
- 5 früher nicht berufstätig
- 6 in Ausbildung
- 7 Lehrling
- 8 Schuler, Student
- 9 nicht berufstätig
- 10 aber früher berufstätig gewesen
- 11 (noch) nie berufstätig gewesen

**15-16: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?**

**Selbständige / Freie Berufe**

- 11 kleinere Selbständige
- 12 mittlere Selbständige
- 13 größere Selbständige
- 14 Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)

**Angestellte**

- 21 einfache Angestellte
- 22 mittlere Angestellte
- 23 qualifizierte Angestellte
- 24 leitende Angestellte

**Beamte**

- 31 einfacher Dienst
- 32 mittlerer Dienst
- 33 gehobener Dienst
- 34 höherer Dienst

**Arbeiter**

- 41 ungelernete Arbeiter
- 42 angelernte Arbeiter
- 43 gewöhnliche Facharbeiter
- 44 hochqualifizierte Facharbeiter

**Selbständige Landwirte**

- 51 Kleine (- unter 5 ha)
- 52 Mittlere (5 - unter 20 ha)
- 53 Große (20 ha +)

**17: Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand ?**

- 1 ja → 22
- 2 nein → 18

**18: Welche Schule hat der Haushaltungsvorstand zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß hat er ?**

- 1 Volks-, Hauptschule ohne abgeschlossene Lehre
- 2 Volks-, Hauptschule mit abgeschlossener Lehre
- 3 weiterführende Schule ohne Abitur (mittlere Reife)
- 4 Abitur, Hochschulreife, Fachhochschulreife
- 5 Studium (Universität, Akademie, Fachhochschule)

**19: Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig ?**

- 1 voll berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)
- 2 teilweise berufstätig (einschl. vorübergehend arbeitslos)
- 3 Rentner, Pensionar (nicht voll berufstätig)
- 4 früher berufstätig
- 5 früher nicht berufstätig
- 6 in Ausbildung
- 7 Lehrling
- 8 Schuler, Student
- 9 nicht berufstätig
- 10 aber früher berufstätig gewesen
- 11 (noch) nie berufstätig gewesen

**20-21: Welchen Beruf übt der Haushaltungsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt ?**

**Selbständige / Freie Berufe**

- 11 kleinere Selbständige
- 12 mittlere Selbständige
- 13 größere Selbständige
- 14 Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)

**Angestellte**

- 21 einfache Angestellte
- 22 mittlere Angestellte
- 23 qualifizierte Angestellte
- 24 leitende Angestellte

**Beamte**

- 31 einfacher Dienst
- 32 mittlerer Dienst
- 33 gehobener Dienst
- 34 höherer Dienst

**Arbeiter**

- 41 ungelernete Arbeiter
- 42 angelernte Arbeiter
- 43 gewöhnliche Facharbeiter
- 44 hochqualifizierte Facharbeiter

**Selbständige Landwirte**

- 51 Kleine (- unter 5 ha)
- 52 Mittlere (5 - unter 20 ha)
- 53 Große (20 ha +)

**22: Wie ist Ihr Familienstand ?**

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verwitwet
- 4 geschieden

**23: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?**

..... Personen

**24: Leben in Ihrem Haushalt Kinder?**

- 1 unter 6 Jahren
- 2 zwischen 6 und 14 Jahren
- 3 sowohl als auch

**25: Welcher Religion bzw. Konfession gehören Sie an ?**

- 1 evangelisch
- 2 katholisch
- 3 andere Konfession
- 4 keine Konfession

**26: Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen? Das heißt, wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Pacht, Wertpapieren und dergl. ?**

..... Personen

**27-28: Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung?**

- 1 unter 500 DM
- 2 500 bis unter 750 DM
- 3 750 bis unter 1 000 DM
- 4 1 000 bis unter 1 250 DM
- 5 1 250 bis unter 1 500 DM
- 6 1 500 bis unter 1 750 DM
- 7 1 750 bis unter 2 000 DM
- 8 2 000 bis unter 2 250 DM
- 9 2 250 bis unter 2 500 DM
- 0 2 500 bis unter 3 000 DM

- 1 3 000 bis unter 4 000 DM
- 2 4 000 bis unter 5 000 DM
- 3 5 000 und mehr DM

**29: Einwohnerzahl der Gemeinde/ Stadt:**

- 1 unter 2 000 E.
- 2 2 000 bis unter 5 000 E.
- 3 5 000 bis unter 10 000 E.
- 4 10 000 bis unter 20 000 E.
- 5 20 000 bis unter 50 000 E.
- 6 50 000 bis unter 100 000 E.
- 7 100 000 bis unter 200 000 E.
- 8 200 000 bis unter 500 000 E.
- 9 500 000 bis unter 1 000 000 E.
- 0 1 000 000 und mehr E.

**30-31: Bundesland**

- 10 Schleswig-Holstein
- 20 Hamburg
- Niedersachsen
- 31 RB Hannover
- 32 RB Hildesheim
- 33 RB Lüneburg
- 34 RB Stade
- 35 RB Osnabrück
- 36 RB Aurich
- 37 VB Braunschweig
- 38 VB Oldenburg
- 40 Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- 51 RB Düsseldorf
- 53 RB Köln
- 55 RB Münster
- 57 RB Detmold
- 58 RB Arnberg
- Hessen
- 61 RB Darmstadt
- 62 RB Kassel
- Rheinland-Pfalz /Saar
- 71 RB Koblenz
- 72 RB Trier
- 73 RB Rheinhessen-Pfalz
- 74 Saarland
- Baden-Württemberg
- 81 RB Nordwürttemberg
- 82 RB Nordbaden
- 83 RB Südbaden
- 84 RB Sudwürttemberg
- Bayern
- 91 RB Oberbayern
- 92 RB Niederbayern
- 93 RB Oberpfalz
- 94 RB Oberfranken
- 95 RB Mittelfranken
- 96 RB Unterfranken
- 97 RB Schwaben

**00 West-Berlin**

Dieses Interview wurde durchgeführt am:

..... Datum

- 1 Montag
- 2 Dienstag
- 3 Mittwoch
- 4 Donnerstag
- 5 Freitag
- 6 Samstag
- 7 Sonntag

Interviewer-Ausweis-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Listen-Nr.

--	--	--	--	--	--

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Instituts durchgeführt habe.

Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts.

(Unterschrift)

befindet sich in ständiger Abwärtsentwicklung  
befindet sich in zeitweiliger Abwärtsentwicklung  
hält sich ganz gut  
befindet sich in zeitweiliger Aufwärtsentwicklung  
befindet sich in ständiger Aufwärtsentwicklung

- 11 jeden Tag
- 12 mehrere Male pro Woche
- 13 ein- oder zweimal pro Woche
- 14 seltener als einmal pro Woche
- 15 nie

LISTE B

LISTE A



Aufrechterhaltung der Ordnung in der Nation

verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen

Kampf gegen steigende Preise

Schutz der freien Meinungsäußerung

- 11 man muß unsere ganze Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal ändern
- 12 man muß unsere Gesellschaft Schritt für Schritt durch Reformen verbessern
- 13 man muß unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen

LISTE C

LISTE D

11	Tageszeitungen										
12	Illustrierte, Zeitschriften, Magazine	links									rechts
13	Zeitschriften von Verbänden, Gewerkschaften, Parteien usw.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	Fernsehen										
15	Radio										
16	Gespräche mit anderen Leuten										
17	Sonstiges, was? Bitte angeben !										

LISTE F

LISTE E

Krieg kommt bestimmt

100
90
80
70
60
50
40
30
20
10
0

in den nächsten  
10 Jahren

keinerlei Kriegsgefahr

- 11 die außenpolitischen Entscheidungen sollten unabhängig von den Entscheidungen anderer Staaten getroffen werden
- 12 Zusammenarbeit mit den anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft, um eine gemeinsame Aussenpolitik der Europäischen Gemeinschaft gegenüber anderen Staaten der Welt zu entwickeln
- 13 Zusammenarbeit mit den anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten, um eine gemeinsame westliche Aussenpolitik zu entwickeln
- 14 Zusammenarbeit mit den anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft, Osteuropa und der Sowjetunion um eine Aussenpolitik zu entwickeln, die alle europäischen Staaten umfasst

LISTE G

LISTE H

- 11 die wirtschaftlichen Entscheidungen sollten unabhängig von den Entscheidungen anderer Staaten getroffen werden
- 12 die Bundesrepublik sollte eine gemeinsame westeuropäische Wirtschaftspolitik entwickeln, indem sie eng mit den anderen Staaten der Europäischen Gemeinschaft zusammenarbeitet
- 13 die Bundesrepublik sollte eine gemeinsame westliche Wirtschaftspolitik entwickeln, indem sie eng mit den anderen Staaten der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten zusammenarbeitet

LISTE J

- 11 die NATO / Nordatlantische Verteidigungsgemeinschaft, also das militärische Bündnis zwischen den Staaten Westeuropas und den Vereinigten Staaten
- 12 eine unabhängige westeuropäische Streitmacht unter europäischem Kommando, aber in einem Bündnis mit den Vereinigten Staaten
- 13 eine unabhängige westeuropäische Streitmacht unter europäischem Kommando ohne ein Bündnis zu den Vereinigten Staaten
- 14 das Vertrauen auf unsere eigenen nationalen Streitkräfte ohne irgendeinem Militärbündnis anzugehören
- 15 unsere Streitkräfte verringern und uns auf eine größere Übereinstimmung mit der Sowjetunion verlassen

LISTE K

CDU / CSU

SPD

F.D.P.

NPD

DKP

Grüne Liste

Grüne Aktion Zukunft

Bunte Liste

Sonstige, welche? Bitte angeben !

Keine von allen

LISTE L

© European Communities  
The Eurobarometer questionnaires are reproduced  
by permission of its publishers,  
the Office for Official Publications of the European Communities,  
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg